



GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF



*Eine ruhige und besinnliche Adventzeit sowie ein frohes Fest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2014 wünschen für den Gemeindevorstand,
den Gemeinderat und die Bediensteten unserer Gemeinde*

Der Bürgermeister

Josef Daniel

Der Vizebürgermeister

Nikolaus Pöschl

IHR BÜRGERMEISTER



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Ich möchte mich bei unseren Gemeindebürger/Innen für die Teilnahme an der Nationalratswahl 2013 bedanken. Ist doch damit die Chance verbunden, mitzuentscheiden, wer als Bundeskanzler und Mitglied der Bundesregierung angelobt wird.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Funktionäre der Wahlbehörden in unserer Gemeinde sowie an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Vorbereitungen und den reibungslosen Ablauf der Wahl.

Es folgen nun die ruhigsten Wochen des Jahres. Ich hoffe, Sie können die Adventszeit mit Ihrer Familie friedvoll verbringen.

Für das neue Jahr 2014 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg aber vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Josef Daniel

BÜRGERSERVICE



Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr

Weiters besteht die Möglichkeit – nach telefonischer Vereinbarung – Ihre Anliegen auch nachmittags zu erledigen.



Sprechstunden des Bürgermeisters

Nach telefonischer Vereinbarung im Gemeindeamt unter 0 29 83 / 23 19



Sprechstunden des Notars

Die nächste Sprechstunde des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels findet wie folgt statt:

17. Februar 2014
um 10:00 Uhr
im Gemeindeamt Meiseldorf

Telefonische Voranmeldung unter 0 29 83 / 23 19 erbeten!



Aktion Dorfpolizist

Jeden 2. Dienstag im Monat
von 09.00 – 09.30 Uhr
im Gemeindeamt Meiseldorf

Impressum

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Daniel
Druck: Eigendruckverfahren

TERMINKALENDER



22. u. 23. Nov. **Glühweinstand der ÖVP Stockern**
im Kulturstadl Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 16.00 Uhr
30. Nov. **2. Adventmarkt und Glühweinstand der ÖVP Klein-Meiseldorf**
Beginn 13.00 Uhr im Wappensaal
01. Dez. **Bastelmarkt in Stockern**
08.00 - 17.00 Uhr in der alten Schule Stockern
06. Dez. **Kattauer Advent**
Einladung zur Rorate Messe in der Kattauer Pfarrkirche um 07.00 Uhr
anschließend wird zu einem kleinen Frühstück geladen
07. Dez. **Glühweinstand SVU Stockern**
ab 17.00 Uhr Vereinshaus Stockern
07. Dez. **Maigner Advent**
14. Dez. **Glühweinstand des USV Klein-Meiseldorf**
ab 17.00 Uhr beim Vereinshaus Klein-Meiseldorf
13. u. 14. Dez. **Teichpartie - Glühweinstand in Stockern**
15. Dez. **Weihnachtsmarkt mit Adventfeierstunde der FF Klein-Meiseldorf**
ab 14:00 Uhr beim Gemeindehaus mit Kinderadvent, Basteln, Äpfelbraten uvm.
20. Dez. **Jugend Klein-Meiseldorf**
ab 17.00 Uhr beim Jugendzentrum
22. Dez. **Filmvorführung Ausschnitte der letzten Weihnachtsfeiern**
von Frau Sonja Jakoubek im Wappensaal der Gemeinde Meiseldorf ab 14:00 Uhr
Dazu ist jeder herzlich eingeladen, besonders jene Jugendliche mit Ihren Familien, die mitwirkten.

Vorankündigung XRS DAY und Fackelrodeln

Je nach Schneelage im Jänner 2014 am Rodelberg in Stockern.

Wir freuen uns schon auf tolle Schlitten.

Mit dem Bauen kann begonnen werden.

Infos bei Reinhard Plank unter 0664/8408370

Auf Euer kommen freut sich der Sportverein Union Stockern.

VERLAUTBARUNG VON EHRUNGEN

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten:
Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Wir ersuchen um Mitteilung

(schriftlich, telefonisch oder per e-mail: gemeinde@meiseldorf.at),
wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/Innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

-  BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
-  BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
-  BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
-  sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Anträge sind bis spätestens 30. April 2014 beim Gemeindeamt abzugeben.



PREISLISTE UND INFOS ZUR ARBEITSBÜHNE

Die Marktgemeinde Sigmundsherberg und die Gemeinde Meiseldorf haben in einer Kooperation eine Arbeitsbühne angeschafft.

Diese kann von jedem Gemeindebürger ausgeborgt werden.



½ Tag	€ 80.— (samt Einschulung)
1 Tag	€ 120.— (samt Einschulung)
ab 2 Tagen pro Tag	€ 100.—
Endreinigung	€ 30.—

Es wird keine USt. in Rechnung gestellt.

Bei besonders starker Verschmutzung wird die Endreinigung nach Aufwand verrechnet.

Abholung der Arbeitsbühne vom Bauhof Sigmundsherberg	€ 0,00/km
Zustellung der Arbeitsbühne	€ 1,00/km
Abholung der Arbeitsbühne vom Zustellort	€ 1,00/km

Verleih nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Grundsätzlich in der Zeit von

Montag – Donnerstag 07.00 – 16.00 Uhr

Freitag 07.00 – 11.30 Uhr

Ansprechpartner: Hermann Krippel, Tel. 0664/37 12 882

Standort der Arbeitsbühne: Bauhof (beim Gemeindeamt), Hauptstrasse 50, 3751 Sigmundsherberg

EIS UND SCHNEE - GEHSTEIGREINIGUNG

Auch in diesem Jahr wollen wir wiederum auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Pflicht zur Reinigung und Streuung der Gehsteige hinweisen.

§ 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).

Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 6,00 bis 22,00 Uhr eines jeden Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen!

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten

- die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen
- die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen
- dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden
- **liegendebliebener Riesel bzw. Schnee mit Riesel nicht in den Bach befördern**

SCHNEERÄUMUNG DURCH DIE GEMEINDE

Um den Winterdienst zu erleichtern, möchten wir Sie um Folgendes bitten:

- entfernen Sie von Privatgrund auf öffentlichen Grund überhängende Äste
- unterlassen Sie die Verlagerung des bereits geräumten Schnees von Privatgrundstücken zurück auf öffentlichen Grund (Straße etc.)
- haben Sie Verständnis, dass nicht allorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann.

DANKE

FROSTSCHÄDEN AN WASSERZÄHLERN

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen.

Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten der Liegenschaftseigentümer (Kosten ca. € 37,-- zuzüglich 10 % Ust.) ersetzt.

FAHRPLANDIALOG

Vertreter der ÖBB, Postbus und VOR stellen die neuen Fahrpläne vor. Wünsche von Schulen, Pendlern, Gemeinden sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

„Menschen sind täglich unterwegs, das ist selbstverständlich. So erfüllt Mobilität eine grundlegende Funktion unseres Wirtschafts- und Privatlebens. Die steigende Mobilität bringt auch ökologische, ökonomische und soziale Probleme. Nachhaltige Lösungen sind gefragt“, sagte Thomas Samhaber vom Regionalmanagement Waldviertel einleitend.

Im Herbst jeden Jahres werden die Fahrpläne angepasst. ÖBB, Postbus und VOR stellen ihre Fahrpläne und –zeiten vor.



Hans Hohenegger, Sonja Kreuzer, Manfred Bernhard, Paul Liebhart Barbara Ziegler und Vizebürgermeister Nikolaus Reisel (von links)

Paul Liebhart (VOR) erörterte die Neuerungen bei der ÖBB: „Geplant ist eine zusätzliche Streckenführung mit klimatisierten Fernverkehrswagen von Gmünd über Tulln, dann ohne Halt bis zum Wiener Westbahnhof mit einer Fahrzeit von etwa 2 Stunden.“ Weitere Maßnahmen sind geplant, wie z.B. der Abbau von Zugangsbarrieren, Abfahrzeiten und eventuelle Verspätungen sollen per Handy abrufbar sein, ÖBB-Links auf jeder Gemeindehomepage.

Die Anregungen und Wünsche der Schulleiter, Pendler und Bürgermeister der Gemeinden, wurden von den ÖBB Vertretern aufgenommen und sagten im Rahmen der konstruktiven Diskussion eine Unterstützung und Berücksichtigung im Rahmen der Möglichkeiten zu.

JAHRESBERICHT DES SENIORENBUNDES DER ORTSGRUPPE MEISELDORF

für das Jahr 2013 mit 111 Mitgliedern

- **23.01.2013** Exkursion nach St. Pölten, Schlussveranstaltung EU und WIR mit LH Erwin Pröll, Hugo Portisch, Besuch des ORF, Landhaus und ÖVP Haus
- **08.02.2013** Jahresrückblick auf 2012 und Faschingsfeier
- **21.02.2013** Heimatzeit NÖ im Vereinshaus Horn Gäste: Waltraud Haas, Dr. Gerhard Weintögl, Frankie Schinkels und Peter Rapp
- **27.03.2013** Tagesausfahrt Glasbläserei ZALTO, Neu-Nagelberg und Brauerei Zwettl
- **29.03.2013** Werbeveranstaltung PRO – AKTIV, Gasthaus Stödtner, was uns für die SB Kassa € 168.— erbrachte
- **17.05.2013** Muttertagsfahrt nach Maria Taferl, Rückfahrt von Melk bis Krems mit Brantner Schifffahrt
- **28.05.2013** verstarb Konsistorialrat, HW Hr. Johannes Müllner, Seniorenpfarrer und Ehrenbürger der Gemeinde Meiseldorf. Wir verabschiedeten uns von Ihm mit einer Kranzspende.
- **10.08.2013** Schlossfestspiele Haindorf, Wiener Blut
- **26.08.2013** Bezirksseniorenfest in Eggenburg und 30 Jahrfeier der Seniorenbund Gruppe Eggenburg
- **10.09.2013** Mobilitätszentrale Waldviertel lud zum Tag der Waldviertler Linien nach Sigmundsherberg. Leider machte der Zug in Klein-Meiseldorf keinen Halt und wir mussten mit dem Bus nach Sigmundherberg fahren. Als Wiedergutmachung bekamen wir Reisegutscheine von den ÖBB.
- **12.10.2013** Wallfahrt nach Heiligenkreuz mit Schiffsführung, Besuch einer Privat-Ölmühle
- **03.11.2013** Ganslessen in Gars-Thunau im Gasthaus Klakl

Unsere Mitglieder nahmen bei den verschiedensten Veranstaltungen teil. Wie z.B. Jubiläumsfeiern in Brunn, Straning und Pernegg; Kegel-Landesmeisterschaft und Franz Schmied – Gedenkkegeln. Hierfür wurden uns von der RAIBA-Horn, RAIBA-Sigmundsherberg und der Firma Franz Genner (Horn) Polo-Hemden gespendet. Danke!

Die Seniorenbund Ortsgruppe Meiseldorf bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeinde für die materielle und finanzielle Unterstützung und ersucht für die Zukunft um weitere gute Zusammenarbeit.

NÖ Senioren
Ortsgruppe Meiseldorf

Lieselotte Winterleitner
(Obfrau)



REISEBERICHT „ZU FUß DURCHS HEILIGE LAND“



Erich Hammerl, Alois Gruber, Mag. P. Hans Hütter

Am 08.11.2013 fand im Wappensaal der Gemeinde Meisdorf ein Vortrag von Herrn Alois Gruber statt.

Dem Bericht „zu Fuß durchs Heilige Land“ von Haifa nach Jerusalem hörten sich ca. 35 Reiseinteressierte an.

Die freiwilligen Spenden werden für ein Brasilienprojekt verwendet.



BEWEGUNGSKAISER



Lena Haberl (Stockern) und Leonie Jakoubek (Klein Meisdorf) wurden beim Bewegungskaiser in St. Pölten am 12. September 2013 Landessieger in ihrer Altersgruppe (Leonie U 8, Lena U 10). Sie gewannen jeweils einen Gutschein für einen Flug mit einem Hubschrauber, den sie im November einlösen.

40 JAHRE KINDERGARTENTANTE HANNI

Im Rahmen der Feierlichkeiten "125 Jahre Pulkau" am 22.9.2013 feierte Johanna Gruber ihr **"40-jähriges Jubiläum" als Kindergärtnerin.**

Sie ist vielen Kindergartenkindern, auch solchen, die nun selbst schon lange Eltern sind, besser als "Tante Hanni" bekannt.

Bei der sehr gut besuchten Feier in Pulkau, an der auch viele Landespolitiker



Bgm. M. Marihart und „Hanni“ bei der Urkundenübergabe

teilnahmen, wurde Kindergarten-
direktorin Johanna Gruber das **Goldene Wappen der Stadtgemeinde Pulkau** überreicht.

„Diese Ehrung hat mich ganz besonders gefreut“, sagt Johanna Gruber, „sie ist

für mich ein Zeichen der Wertschätzung, die meiner Arbeit als Kindergärtnerin entgegen gebracht wird“.

Johanna Gruber leitet seit nunmehr 28 Jahren den Landeskindergarten Pulkau.

Zuvor war sie Leiterin des Kindergartens Altenwörth. Ihre Tätigkeit als Kindergärtnerin begann sie nach Abschluss ihrer pädagogischen Ausbildung 1973 in Kattau, wo sie bis zur Schließung des Kindergartens leitende Kindergartenpädagogin war. Kattau ist der gebürtigen Weinviertlerin mittlerweile vertraute und lieb gewonnene Heimat geworden. Ist sie dort oder in der nahen Umgebung unterwegs, kennen die meisten sie nur als „die Tante Hanni“. Eine Bezeichnung die, wie Landesrätin Mag. Barbara Schwarz in ihrer Rede vermerkte, für sie als Ehrentitel zu verstehen sei. Hervorzuheben aus der großen Festschar: Bezirkshauptmann Grusch, Bürgermeister Marihart, etliche Pulkauer Stadt- und Gemeinderäte, Kindergarteninspektorin Fichtl und, was die Kattauerin Gruber besonders freute, Bürgermeister Daniel.





**Das war unser heuriges
Kulturprogramm:**

Zum 200. Geburtstag von Richard Wagner:



Der Herr des Ringes „Der Ring des Nibelungen“

Franz Carda

unternahm einen kurzweiligen, amüsanten Streifzug
durch das Mammutwerk

Bernadett Fodor (Mezzosopran)

sang

Wagners „Wesendonck-Lieder“

Ausschnitte aus „Rheingold“ und „Tristan und Isolde“
(Klavierbegleitung: **Franz Carda**)

Anlässlich des 200. Geburtstages
eine Hommage zu Ehren von

GIUSEPPE VERDI **MAESTRO di MUSICA**



Franz Carda

präsentierte populäre und packende Chorstellen
aus Verdi-Opern

Der Bassist **Yasushi Hirano** (Volksoper Wien),
auf dem Klavier begleitet von seiner Gattin

Sayuri Hirano,

sang Auszüge aus berühmten Verdi-Bass-Partien

Allerhand Tierisches

begegnete uns beim heurigen Offenen Singen
unter dem Motto



Fuchs, du hast die Gans gestohlen

Auf dem Programm standen Tierlieder, in denen
kriechendes, trabendes, schleichendes, schwebendes und
schwimmendes Getier besungen wurde. Besonders launige
Lieder gab es „rund um das Federvieh“!

Christina Sidak (Mezzosopran)
und

Franz Carda (Klavierbegleitung)
animierten zum kräftigen Mitsingen
und sorgten auch für konzertante Einlagen
(Lieder von *Brahms, Dessau/Brecht, Einem, Eröd,
Giesecking, Schubert* u.a.)

Oboe und Fagott - friedlich vereint in einem
lockeren Gesprächskonzert mit dem beziehungsreichen Titel

2 BLÄTTER – 1 ROHR



Katharina Hörmann (Oboe)
und

Peter Manhart (Fagott)
musizierten Solo- und Duostücke von
*Johann Nepomuk Hummel, W.A. Mozart, Francis Poulenc,
Antonio Vivaldi, Carl Maria von Weber* u.a.
und erzählten Interessantes und Amüsantes
über ihre Instrumente

Franz Carda

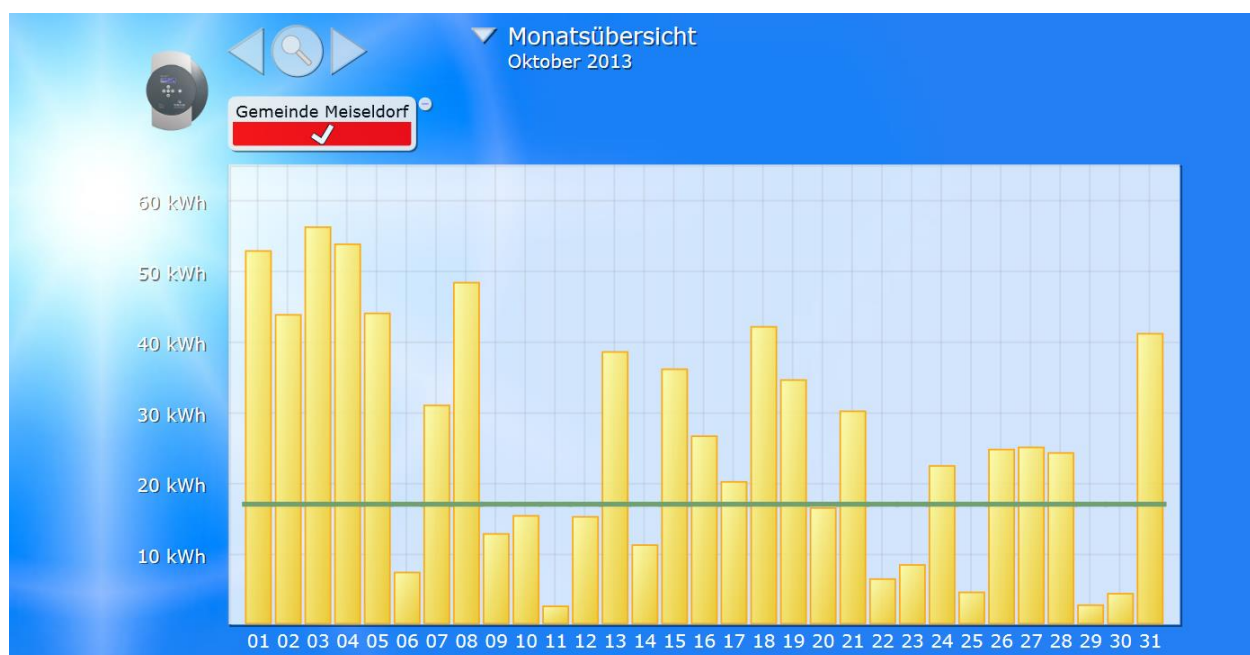
führte durch das Programm und begleitete auf dem Klavier

PHOTOVOLTAIK – ANLAGE

Seit August 2013 ist unsere neue Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeamtes in Betrieb.

Im Oktober wurde im Eingangsbereich der Gemeinde ein Bildschirm zum Visualisieren der Daten montiert. Hier kann man auf einen Blick die tagesaktuellen Messwerte erkennen.

z.B. die Oktoberauswertung:



Im Internet unter der Adresse:

<http://www.home.solarlog-web.at/5221.html>

technische Daten:

Anlagenleistung	DC 10 kWp	Standort
		AT - 3744 Klein Meiseldorf
Ausrichtung °	0	
Dachneigung °	35	
Wechselrichter		
Menge	Hersteller	Typ
1	KOSTAL	Piko 10.1
Module		
Menge	Hersteller	Typ
1	Mage Solar Powertech Plus	270 (mono)